

Auf der Seite der Benachteiligten im Engagement für ein menschenwürdigeres Dasein

Die BMI als Organisation

Die Bethlehem Mission Immensee (BMI) ist ein katholisches Missionswerk mit Sitz in Immensee (Schweiz). In der Zusammenarbeit mit kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen engagiert sie sich weltweit für Benachteiligte. Sie vermittelt Fachpersonen für spezifische und befristete Aufgaben in Projekten der Partnerorganisationen und fördert Prozesse der internationalen Solidarität.

Motivation ist die Vision einer gerechten und friedfertigen Welt und der Wunsch, mit Menschen aus anderen Kulturen und Religionen partnerschaftlich zusammenzuarbeiten. Lebensgrundlagen für alle, die Würde und Rechte jedes Einzelnen sind ihr wichtige Anliegen.

Die Fachpersonen pflegen bewusst einen einfachen Lebensstil, um gemeinsam mit den Menschen vor Ort das Leben zu teilen und präsent zu sein. Im Einsatz der Mittel bemühen sie sich um Einfachheit, um Abhängigkeiten möglichst zu vermeiden.

Übersicht

Die Insel Taiwan hat eine bewegte Geschichte und kämpft bis heute um ihre Unabhängigkeit. Taiwan war von 1895 bis 1945 japanische Kolonie. Ab 1947 flohen die Truppen unter Chiang Kai-shek von China nach Taiwan und formten eine chinesische Exilregierung. Die KMT-Herrschaft, welche die Inselrepublik militärisch regierte, dauerte 50 Jahre. Erst Ende der 80er Jahre begann der Wandel zur heutigen Demokratie mit einem Mehrparteiensystem und freien Wahlen.

Mit rund 23 Millionen Einwohnern, d.h. 635 pro Quadratmeter, ist Taiwan eines der am dichtesten besiedelten Länder der Erde. Der Inselstaat, welcher bis nach dem 2. Weltkrieg als Entwicklungsland galt, erlebte in den 50er und 60er Jahren den Beginn eines gewaltigen wirtschaftlichen und technischen Aufschwunges und gehört heute zu den «Tiger-Nationen».

Das rasante wirtschaftliche Wachstum hat die Bevölkerungsstruktur Taiwans stark verändert.

Heute lebt ein Grossteil der Bevölkerung auf engstem Raum in den Städten des Nordens und Westens der Insel, während der Süden und Osten, insbesondere die mehrheitlich von Ureinwohnern besiedelten Dörfer in den Berggebieten, von Abwanderung und Entwicklungsstagnation betroffen sind. Das soziale Bezugs- und Auffangnetz, welches die Familie früher bildete, funktioniert nicht mehr; viele Menschen sind dem Druck der taiwanesischen Leistungsgesellschaft nicht gewachsen. Die boomende Wirtschaft hat in den letzten 20 Jah-



ren zudem Hunderttausende von ArbeitsmigrantInnen aus umliegenden Ländern angezogen, die verschiedenen Formen von Ausbeutung schutzlos ausgeliefert sind.

Die Bethlehem Mission Immensee (BMI) engagiert sich seit 55 Jahren in Taiwan. Zunächst widmeten sich die 1953 aus China ausgewiesenen SMB-Missionare (= Mitglieder der Missionsgesellschaft Bethlehem) dem Aufbau der Lokalkirche und sozialen Einrichtungen unter den Ureinwohnern an der Ostküste, im Bistum Hualian. In den 90er Jahren begann die Zusammenarbeit mit dem Bistum Gaoxiong an der Westküste und mit kirchlichen NGOs im Grossraum Taipei. Seit 2000 ist die BMI zudem im Bistum Xinzhu tätig.

Thematische Schwerpunkte und Ziele

Das Landesprogramm der BMI für Taiwan besteht aus den thematischen Schwerpunkten Integrale Pastoral und Lebensgrundlagen, sowie den geographischen Schwerpunkten in den Landkreisen Hualian und Taidong an der Ostküste und Xinzhu im Nordwesten des Landes. Ziel des Engagements in der Integralen Pastoral ist die Stärkung von Gemeinschaften in ihrer kulturellen und religiösen Identität und im Wahrnehmen ihrer sozialen Verantwortung. Die BMI unterstützt die Lokalkirche und NGOs in ihren Bemühungen, übergreifende Sozialnetze aufzubauen, sie arbeitet mit bei Projekten, in welchen Angehörige verschiedener Religionen und Konfessionen sich gemeinsam für ein menschenwürdiges Dasein insbesondere für die indigene Bevölkerung Taiwans einsetzen. Ziel des



Landesprogramm Taiwan

Bethlehem Mission Immensee

Engagements im Bereich Lebensgrundlagen ist der Kampf gegen Ausbeutung und Ausgrenzung sowie das Engagement für die Wahrung der Menschenrechte von ArbeitsmigrantInnen und von Menschen mit Behinderungen.

Zielgruppen

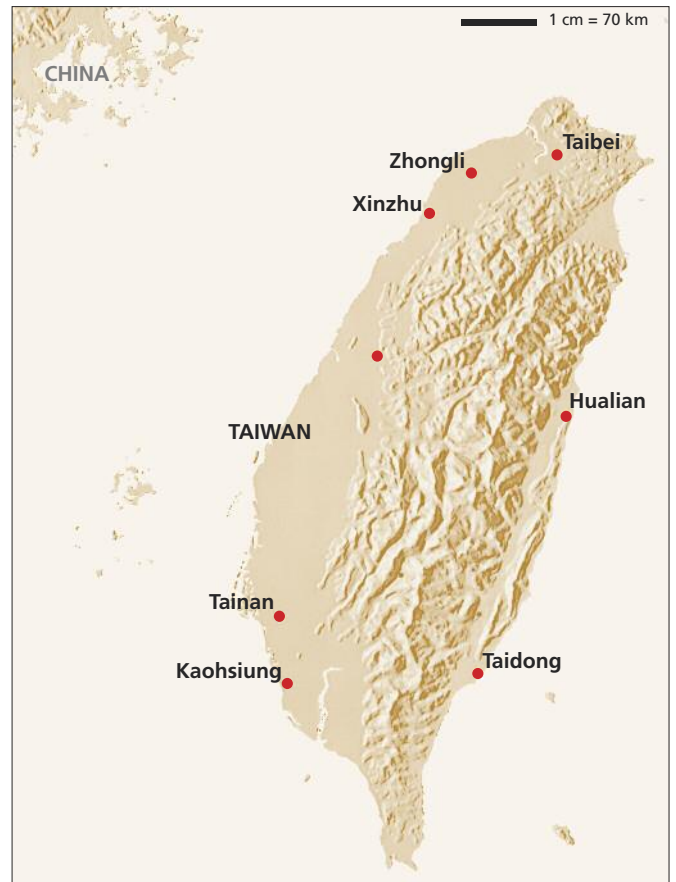
Die lokale Bevölkerung in der Provinz Hualian sowie ArbeitsmigrantInnen im Industriegürtel im Norden des Inselstaates.

Partnerschaften und Netzwerke

Die wichtigsten Partner der BMI auf Taiwan sind zurzeit die Lokalkirche und eine buddhistische NGO. Neben den Diözesen Hualian und Xinzhu und von ihnen unterstützten NGOs ist die im Gesundheitswesen, in Sozialwerken und in der interreligiösen Friedensarbeit engagierte Tzu Chi Buddhist Foundation ein wichtiger lokaler Partner. Ebenfalls zu den PO zählt die PCT (=Presbyterian Church of Taiwan). Die BMI-Koordination und die Fachpersonen engagieren sich in Zusammenarbeit mit den SMB-Priestern und Brüdern auf Taiwan zudem in verschiedenen lokalen Netzwerken.

Die BMI vor Ort

Die BMI ist vor Ort durch eine Koordination vertreten. Sie ist Ansprechperson für die Partnerorganisationen, führt die Fachpersonen und ist zuständig für die Qualitätssicherung. Die Partnerorganisation ist Projektträgerin und stellt den nötigen Rahmen, der die Mitarbeit einer Fachperson ermöglicht, zur Verfügung. Eine lokal zuständige Person begleitet in Zusammenarbeit mit der Koordination die Projektmitarbeit. Die Fachperson verpflichtet sich zur Mitarbeit im Projekt gemäss den Qualitätskriterien, welche gemeinsam vereinbart werden.



Kontakt:

Bethlehem Mission Immensee
Postfach 62, CH-6405 Immensee
www.bethlehem-mission.ch
Mail: mission@bethlehem-mission.ch

Fakten

Fläche	36 000 km ²
Einwohnerzahl	23 037 031
Städtische Bevölkerung	81%
Lebenserwartung	78
Bevölkerung unter der Armutsgrenze	0,9%
Alphabetisierung	96%
Bruttoinlandprodukt pro Kopf in CHF	17 116
Hauptsächliche Exportgüter	Informatik-Produkte, Opto-Elektronik, IC-Chips (67% des Weltmarktes)
Hauptsächliche Exportländer	China (inkl. Hong Kong) 40%, ASEAN-Länder 14%, USA 13%, EU 10,8%
Auslandverschuldung	93 Milliarden US\$

Grunddaten aus www.gio.gov.tw/taiwan-website/5-gp/glance/ch7.htm und www.cia.gov, The CIA-Worldfactbook